

SoSe 2019

Veranstalter/in:

Sybille Prochnow Penedo

Titel der Veranstaltung: **Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen und Problemen des Förderschwerpunktes GE. Schwerpunkt: "Sie bleiben doch immer wie Kinder!" - Erwachsenwerden und Erwachsensein von jungen Menschen mit geistiger Behinderung: Pädagogische Leitlinien und Herausforderungen der Umsetzung in Schule, Berufs- und Lebenswelt**
1.02.246

Wochentag: **Kompakt**

Zeit: **s.u.**

Raum: **A01 1-103/113.**

Veranstaltungsform: **SE**

KP:

M. Ed.-Sonderpädagogik: Modul sop713 Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und seine Didaktik

Modulverantwortlicher: Prof. Dr Andrea Erdélyi

Prüfungsleistungen

keine Prüfungsleistungen

Veranstaltungsinhalte:

Ziel ist zu erkennen, wie Sie als zukünftige Lehrkräfte für Sonderpädagogik junge Erwachsene mit geistiger Behinderung unterstützen können, ihre vorhandenen Potentiale zur selbstbestimmten Zukunftsplanung zu nutzen.

Im ersten Schritt stehen die aktuellen sonderpädagogischen Leitbilder Inklusion, Selbstbestimmung und soziale Teilhabe im Fokus. Es werden unterschiedliche Theorien zum Erwachsenwerden und Erwachsensein vorgestellt und auf deren Verwertbarkeit im sonderpädagogischen Arbeitsfeld untersucht. Sodann werden die aktuellen Rahmenrichtlinien für die Sekundarstufe II der Förderschule im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vor dem gegenwärtigen Diskurs kritisch betrachtet.

Diese normativen Referenzpunkte konfrontieren wir in einem zweiten Schritt mit konkreten Praxiserfahrungen. Junge Erwachsene mit geistiger Behinderung wollen als vollwertiger Teil der Gesellschaft anerkannt werden. Sie möchten sich mit ihren Ressourcen aktiv einbringen. Diesem Wunsch steht eine infantilisierende Schul- und Betreuungspraxis gegenüber. Besonderes Augenmerk liegt auf den unterschiedlichen Perspektiven der jungen Menschen mit geistiger Behinderung selbst, ihren Lehrkräften oder Betreuern sowie ihren Eltern.

Im abschließenden Schritt untersuchen wir, welche Faktoren sich im Übergang von Schule in die nachschulische Arbeits- und Lebenswelt förderlich oder beeinträchtigend auf eine selbstbestimmte Lebensführung auswirken. Es werden konkrete Umsetzungsmöglichkeiten einer teilha-beorientierten Erwachsenenbildung in Schule, Berufs- und Lebenswelt vorgestellt und diskutiert.

Das Blockseminar findet statt:

Fr, 17.05.19, 14-18h, A01 1-103/113

Sa, 18.05.19, 9-18h, A01 1-103/113

So, 19.05.19, 9-18h, A01 1-103/113

Die Leiterin der Veranstaltung ist Gesamtschulrektorin einer Inklusiven Gesamtschule in Bonn mit 20-jähriger Berufserfahrung in Förderschulen in Norwegen, Niedersachsen und NRW.